

Nachverwendungen



Die Sachsen-Stempel zur Brustschildzeit

1872 • 1875

1. Die sächsischen Stempel und ihre Aptierungen
2. Nachverwendungen
2. 1. Bahnpoststempel
2. 2. Aufgabe- und Entwertungsstempel

Literatur: 1. Rundbriefe der ARGE Brustschilde u. nachverwendete Altdeutschlandstempel
2. Milde „ Sachsen – Brevier
3. Schulz „Aptierungen der sächsischen Stempel

Nachverwendungen
Die Sachsenstempel zur Brustschildzeit
 1872 – 1875

Eine sächsische Besonderheit in den ab 1856 eingeführten Stempeln bildet die Stundenangabe. Wurden für den Vormittag römische Ziffern verwendet, steckte man zur Unterscheidung am Nachmittag arabische Zahlen. Einzige Ausnahmen bildeten nur Brand, Brandis, Lunzenau, Schöneck und Wehlen, wo die Stunden weggelassen und stattdessen die Jahreszahl im Ring mittig eingeführt wurden.



Stempel D 56 ohne Stundenangabe mit Jahreszahl in der Mitte



D 56 mit den Vormittagsstunden in römischen Zahlen



D 56 und R 56 mit den Nachmittagsstunden in arabischen Zahlen

Nachverwendungen
Die Sachsenstempel zur Brustschildzeit
1872 – 1875

Im Gegensatz zu den 1856er Stempeln erhielten die ab 1863 eingeführten nun zur Unterscheidung ein V für Vormittag bzw. ein N für Nachmittag. Ausnahmen auch hier: einige Typen von D 63 von Dresden und Leipzig verwendeten weiterhin römische bzw. arabische Zahlen zur Unterscheidung.



D 63 mit V für Vormittag und N für Nachmittag

D 63 ohne V und N, dafür mit röm. u. arab. Zahlen



Drucksache aus Dresden vom 20. Febr. 1872 nach Freistadt/Schlesien, Aufgabe VII. ½ vormittags



Postkarte aus Dresden vom 1. Okt. 1872 nach Leipzig, Aufgabe 8 nachmittags
Porto 1/2 Gr. Nr. 3 mit Pf. VII.

Nachverwendungen
Die Sachsenstempel zur Brustschildzeit
1872 – 1875

Die Stempeltype D 63 (Monat in Buchstaben) kommt in der Brustschildzeit überhaupt nicht mit veränderter Monatsangabe vor.



Stempel D 63 unverändert aus Lauter, Dresden und Annaberg



Auch hier wieder Ausnahmen, Annaberg mit dem Monat statt in Buchstaben in Zahlen
Eine Stempelrarität – war nur an drei Tagen möglich – am 2. 3. und 4. 3. 1874



Die Stempeltype wieder unverändert auf Drucksache aus Leipzig vom 12. Spt. 1874